

Garten- und Badeparadiese

Badespaß

Kostenloses Badevergnügen bieten eine Reihe von wunderschön gelegenen Badeseen in den Auwäldern von Donau und Iller. Die Wasserqualität ist hervorragend und wird regelmäßig überprüft. Wasserratten tummeln sich auch gerne in den Freizeitbädern Nautila in Illertissen und Donaabad in Neu-Ulm. Ebenso große Anziehungskraft besitzen das See- und Hallenbad in Senden und das Freibad in Weißenhorn.

Weitere Infos unter www.landkreis.neu-ulm-tourismus.de/badespass

Gartenparadiese

Eine wahre Augenweide ist der Kreismustergarten des Landkreises in Weißenhorn. Hier wird gezeigt, wie man Blumen, duftende Rosen, heilsame Kräuter, saftiges Obst und frisches Gemüse in Bioqualität anbauen und ernten kann. 150 verschiedene Heilpflanzenarten wachsen in den zwölf Beeten des Klosters Roggenburg. Im Klostersgarten Oberelchingen sind neben den typischen Pflanzen eines mittelalterlichen Klosters auch moderne Heilpflanzen zu finden. Vom Aussterben bedrohte Nutz- und Zierpflanzen werden beim Museum der Gartenkultur in Illertissen zu neuem Leben erweckt.

Mehr Infos unter www.landkreis.neu-ulm-tourismus.de/gartenparadiese

Kultur vom Feinsten

Museen

Der Landkreis Neu-Ulm ist Träger von vier thematisch ganz unterschiedlichen Museen. Einzigartig ist die Sammlung des Bayerischen Bienenmuseums im Vöhlinschloss in Illertissen.

Im Archäologischen Park Kellmünz können sich Gäste auf die Spuren der alten Römer begeben. Sakrale Kunst aus dem 17. bis 18. Jahrhundert präsentiert das Klostermuseum Roggenburg in den ehemaligen Wohn- und Arbeitsräumen des Abtes. Das einstige Bräuhaus des Klosters Elchingen im Nersinger Ortsteil Oberfahlheim dient heute als Kunstmuseum des Landkreises. Hier ist zeitgenössische Kunst von Künstlern aus der Region zu erleben.

Der Eintritt ist in allen vier Museen frei. Für Kinder und Jugendliche gibt es ein vielfältiges museumspädagogisches Angebot.

www.landkreis.neu-ulm.de/museen

Theater und Konzerte

Kultur vom Feinsten gibt es im einmaligen Ambiente der Klosterbibliothek Roggenburg ebenso wie im stilvollen Barocksaal des Vöhlinschlusses Illertissen oder in einem modernen städtischen Kulturzentrum. Ob besinnliches Orgelkonzert oder fetziger Jazz, heitere Komödie oder großes Drama - Kunstgenuss ist garantiert. Alle Termine finden Sie unter: www.landkreis.neu-ulm.de/veranstaltungen

Herausgeber

Landkreis Neu-Ulm/Tourismus

Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm

Telefon 0731/7040-1019

www.landkreis.neu-ulm-tourismus.de

www.facebook.com/unserlandkreisneuulm/

touristik@lra.neu-ulm.de

1. Auflage Januar/2020



Auf einen Blick



Bildnachweis und Copyright

Designbüro Bauer

Fouad Vollmer Werbeagentur

Michael Hammer

Johannes Glögger

Dr. Krippner

Octonauten UG

Sehenswertes

Ausflugstipps

Herzlich willkommen

Der Landkreis Neu-Ulm ist ein spannendes Ziel für Ausflüge. Nur ein Katzensprung ist es von der württembergischen Nachbarstadt Ulm über die Donau zu uns in Bayern.

Quirlige Städte und historische Dörfer bieten sich für kurzweilige Entdeckungstouren an. Kulturinteressierte Gäste finden bei uns einzigartige Museen mit reichen Kunstschatzen. Imposante Klosteranlagen in Oberelchingen und Roggenburg laden zum längeren Verweilen und Innehalten ein. Für Kunstgenuss pur sorgen das ganze Jahr hindurch inspirierende Konzert- und Theateraufführungen.

Aktive Gäste freuen sich über unsere bestens ausgeschilderten Radrundtouren und Wanderwege, tolle Freizeitbäder und Naherholungsseen mit bester Wasserqualität.

Wir laden Sie ein, die schönsten Seiten des Landkreises Neu-Ulm zu entdecken. Lassen Sie sich auch von unserer Homepage unter www.landkreis.neu-ulm-tourismus.de für ihren nächsten Kurzurlaub vom Alltag inspirieren.

Imposante Klosteranlagen

Prämonstratenserkloster Roggenburg

Schon von weitem grüßen die Türme der Klosterkirche Mariä Himmelfahrt in Roggenburg. Sie wurde in der Blütezeit des Prämonstratenser-Ordens von 1752 bis 1758 errichtet. Einzigartig ist die reiche Innenausstattung im Farbenreichtum des Rokoko mit Stukkaturen von Wessobrunner Meistern sowie Fresken und Altarbildern des Barockmalers Franz Martin Kuen aus Weißenhorn. Im Klostermuseum des Landkreises ist sakrale Kunst aus dem 17. und 18. Jahrhundert zu sehen. Einen Vorgeschmack auf den Besuch des Klosters bietet ein 360-Grad-Rundgang im Internet: www.fuehrung.kloster-roggenburg.de

Kloster Oberelchingen

Majestätisch hoch über dem Donautal thront die Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul auf dem „Heiligen Berg“ in Oberelchingen. Die einstige Abteikirche der Benediktiner wurde im 18. Jahrhundert im Stil des Rokoko (Chor) und Frühklassizismus (Schiff) erbaut. In der historischen Schlacht von Elchingen am 14. Oktober 1805 besiegte Kaiser Napoleon mit seinen Truppen die österreichische Armee. Weitere Infos unter www.elchingen.de

In Oberelchingen und Roggenburg gibt es Touren zum Lauschen: www.bayerisch-schwaben.de/lauschtour

Historische Städte

Vöhlinstadt Illertissen

Wahrzeichen der Stadt ist das prächtige Renaissanceschloss der Kaufmannsfamilie Vöhlin hoch über der Iller. In den herrschaftlichen Räumen ist unter Stuckdecken das Bayerische Bienenmuseum des Landkreises Neu-Ulm zu Hause. Geräte der Imkerei, Grafiken aus sechs Jahrhunderten und sogar 50 Millionen Jahre alte Ur-Bienen in Bernstein erzählen spannende Geschichte aus der Kulturgeschichte der Biene. Einblicke in die Geschichte und Entwicklung der Stadt erhalten Besucher im Museum Illertissen, das ebenfalls im Schloss beheimatet ist. Weitere Infos unter www.illertissen.de

Fuggerstadt Weißenhorn

1160 gegründet, hat Weißenhorn als älteste Stadt im Landkreis ihr mittelalterliches Erscheinungsbild erhalten. Fast über 300 Jahre lang bestimmte ab 1507 die Augsburgische Kaufmannsfamilie Fugger die Geschichte der Stadt. Das Fugger-Schloss mit dekorativer Renaissance-Bemalung und das benachbarte Neuffen-Schloss dienen heute als Rathaus. Die Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt im neoromanischen „Maximiliansstil“ zählt zu den bedeutendsten Sakralbauten Bayerns im 19. Jahrhundert.

Weitere Infos unter www.weissenhorn.de

Raus ins Grüne

Radfahren

Rauf aufs Rad und einfach in die Pedale treten. Im Landkreis Neu-Ulm ist das ganz einfach. Sechs perfekt ausgeschilderte Themenrouten führen zu den schönsten Ausflugszielen. Mit einer Länge von 30 bis 50 Kilometern sind sie bestens geeignet für Tagesausflüge. Die kostenlose Radtourenkarte „Rauf aufs Rad“ kann bei der Tourismusförderung des Landkreises bestellt werden: touristik@ira.neu-ulm.de Darüber hinaus streifen drei Premium-Fernradwege den Landkreis. Der „DonauTäler“ verbindet auf 300 Kilometern 14 Nebentäler der Donau im Schwäbischen Donautal. Der Iller-Radweg folgt der Iller von Oberstdorf bis Ulm auf 146 Kilometern. Der 600 Kilometer lange Donauradweg führt von Donaueschingen bis Passau. Alle Infos dazu gibt es unter: www.landkreis.neu-ulm-tourismus.de/radfahren

Wandern

Zur Ruhe kommen. Natur und Stille genießen. Dazu laden ausgeschilderte Rundwanderwege wie die Rechbergroule rund um Unterroth und den Markt Buch, die Biber-Tour bei Roggenburg, die Kelten-Tour in Pfaffenhofen, die Tour rund um die Nersinger Seenplatte oder die Donau-Alb-Tour in Elchingen ein.

Alle Infos zum Thema Wandern finden sich im Internet unter www.landkreis.neu-ulm-tourismus.de/wandern

